

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 21 (1905)

**Heft:** 39

**Rubrik:** Verbandswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Organ  
für  
die schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXI.  
Band

Direktion: **Walter Genn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 28. Dezember 1905.

**Wochenspruch:** Wer nicht mehr wächst und nicht mehr strebt,  
Verdient, daß er nicht weiter lebt.

## Verbandswesen.

Ein schweizerischer Arbeit-  
geberverband ist im Werden  
begriffen. In einem bezüg-  
lichen Zirkular heißt es u. a.:

„Der Verband schweizer.  
Arbeitgeber ist zur Abwehr

der Uebergriffe der Arbeiter gebildet und hat rein defen-  
siven Charakter.

„Es wird die Schaffung einer Streikkasse in Aus-  
sicht genommen, aus welcher denjenigen Mitgliedern, die  
durch Streik oder Boykott u. s. w. Schaden erlitten  
haben, Entschädigungen verabsolgt werden.

„Es soll eine Zentralstelle geschaffen werden, welche  
alle Differenzen mit den Arbeitern an Stelle der ein-  
zelnen Arbeitgeber führt.

„Bei fruchtlosen Verhandlungen mit den Arbeitern  
kann oder soll die Aussperrung derselben organisiert  
werden. Außerdem ist die Anlegung einer „schwarzen  
Liste“ vorgesehen zur Eliminierung aller aufrührerischen  
und heherischen Elemente unter den Arbeitern.“

Das Initiativkomitee besteht aus folgenden Herren:  
G. A. Wiederkehr, Kaufmann, Goldbrunnenstr. 85, Zürich,  
A. Ründig-Honegger & Co., Ventilatorenfabrik, Zürich,  
C. Pünter & Co., Ofenfabrik, Zürich, W. Gerick,  
Mühlenbaumerkstätte, Zürich, J. Zeller, Weinhandlung,  
Basel, C. Gilg-Steiner, Parquetserie, Winterthur.

Wenn die Arbeiter sich immer mehr zentral organi-  
sieren, wird man es den Arbeitgebern nicht verdenken  
können, wenn sie ein gleiches tun. Es ist nicht gesagt,  
daß daraus nun ein ewiger Kriegszustand entstehen müsse,  
vielmehr können die beiderseitigen Zentralorganisationen  
in Frieden manche Differenz erledigen.

Der Vorstand des Berner oberländ. Industrievereins  
erläßt für die Holzschnitzler des Berner Oberlandes eine  
Preis ausschreibung. 1. Für praktisch verwendbare,  
gutgearbeitete und verkäufliche Handelsartikel bis zum  
Engrospreise von Fr. 5. —, wofür im ganzen Fr. 150  
für Prämien ausgesetzt werden. 2. Für größere Gruppen,  
die ebenfalls einen praktischen Gebrauchs- oder Zierwert  
haben und in jeder Hinsicht gut gearbeitet sein sollen  
und wofür im ganzen Prämien im Betrage von Fr.  
250 ausgesetzt werden. Gelingene Neuheiten werden in  
beiden Fällen bevorzugt.

## Verschiedenes.

Gewerbeausstellung pro 1906 in Solothurn. Das  
Organisationskomitee ist folgendermaßen bestellt: Präsi-  
dent: Fürst F., Präsident des Gewerbevereins; 1. Vize-  
präsident: Simmen, Jules, Kaufmann; 2. Vizepräsident:  
Pfister, Eduard, Malermeister; Mitglieder: Die übrigen  
Mitglieder des Komitees des Gewerbevereins und die  
Präsidenten der Spezialkomitees, nämlich: Finanzkomitee:  
Pfister, Viktor, Adjunkt der Stadtkasse; Ausstellungs-